

Kunterbunte Ostervorbereitungen mit vielen fleißigen Helfern

Mit Handwägen voller bunter Osterdekorationen kamen am 5. April die kleinen und großen eifrigen Helfer aus der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ zunächst zum Schmücken der Grünanlage auf dem Triebeser Rathenauplatz an. Zusammen mit den Erzieherinnen und dem Hausmeister Jenz wurden selbstgebastelte Osterhasen aus Stroh und große bunte Eier auf dem Rasen verteilt. An die Bäume



wurden allerlei Ostereier und Osterfiguren aufgehängt. Als der Rathenauplatz fertig geschmückt war, hatten unsere fleißigen Helfer aber noch ein weiteres Ziel zum Schmücken. Auf ging es also zur Wohnanlage in der Bahnhofstraße, wo auch schon einige Mieter auf die Kinder warteten. Denn hier hatten unsere Mieter zusammen mit Frau Ullrich schon emsig viele Eier bunt bemalt, welche nun auch den Park verzieren sollten. Alle waren nun wieder geschäftig zu Gange - weitere Osterhasen wurden auch hier aufgestellt und die bunten Eier an die Bäume und Sträucher gehangen.



wurden allerlei Ostereier und Osterfiguren aufgehängt. Als der Rathenauplatz fertig geschmückt war, hatten unsere fleißigen Helfer aber noch ein weiteres Ziel zum Schmücken. Auf ging es also zur Wohnanlage in der Bahnhofstraße, wo auch schon einige Mieter auf die Kinder warteten. Denn hier hatten unsere Mieter zusammen mit Frau Ullrich schon emsig viele Eier bunt bemalt, welche nun auch den Park verzieren sollten. Alle waren nun wieder geschäftig zu Gange - weitere Osterhasen wurden auch hier aufgestellt und die bunten Eier an die Bäume und Sträucher gehangen.



Schneeglöckchen kling, Frühling uns bring ...

Die Sonne schickt wieder ihre Strahlen zu uns, die Vögel singen ihre Lieder und die ersten Frühblüher öffnen ihre Blüten - der Frühling zieht allmählich ins Land.



Neben dem Entdecken und dem Spielen in der Natur, erleben unsere Kinder auch auf andere Art und Weise die Jahreszeit.

Unsere Frühlingswoche in der Kindertagesstätte „Pustebume“ wurde mit dem Tag der Interessen eingeläutet. Die Erzieherinnen bereiteten verschiedene Angebote zum Thema Frühling vor. Die Kinder konnten z.B. Ostergras in Eierschalen ansäen, Eier marmorieren oder spielend einfach den Osterhasen malen. Bei unserem Frühlingskonzert klangen von der "Vogelhochzeit" bis hin zu dem Volkslied "Fasst die bunten Bänder an" zahlreiche Frühlingslieder und -gedichte durch den Kindergarten. Zwei Tage später folgte ein Buffet, welches passend unsere Frühlingswoche abrundete. Für den kleinen Hunger gab es leckeres Ofengemüse, eine Brötchenraupe und vieles mehr.



Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!



Österliches aus der Triebeser Bahnhofstraße

In Vorbereitung auf Ostern war in unserer barrierefreien Wohnanlage in Triebes einiges los. So wurden z. B. wie schon im letzten Jahr, fleißig Eiernetze gehäkelt, welche an die Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ übergeben wurden. Die kunterbunten Netze schmücken nun die Osternester der Kinder. Auch bemalten wir gemeinsam wieder Ostereier und hängten diese dann mit den Kindern vom „Haus Kinderglück“ im Park unserer Wohnanlage auf und sie können nun von allen Bewohnern von Triebes bewundert werden.



Unser alljährlicher Osterbrunch ist nun schon zur Tradition geworden



und fand am 4. April statt. Fast alle Bewohner nahmen an dem Schmaus teil und ließen sich Eiersalat und Radieschenquark mit Baguette, Roster und Hühnchen vom Grill mit Nudel- und Kartoffelsalat als auch zum Dessert griechischer Joghurt mit Knuspermüsli und roter Grütze sowie Mascarpone-Joghurt-Cremé mit Mangomousse schmecken. Vielen Dank an alle, die fleißig gehäkelt, gemalt und bei den Vorbereitungen zum Osterbrunch mitgeholfen haben.

IN DIESEM SINNE WÜNSCHEN WIR ALLEN FROHE OSTERN!



Ostern in unseren Wohnanlagen in Zeulenroda und Auma

In unseren Begegnungsstätten der barrierefreien Wohnanlagen in Auma und Zeulenroda feierten die Mieter das Osterfest.

Am 28. März erfreuten die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Auma die Gäste an diesem Nachmittag mit einem bunten Osterprogramm.

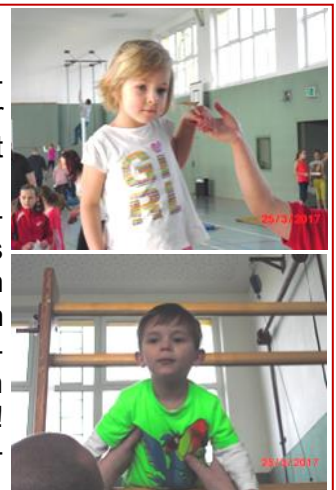


Und am 4. April unterhielten die Kinder der Kindertagesstätte „Pustblume“ alle Anwesenden mit Gedichten vom Osterhasen sowie Oster- und Frühlingsliedern. Zum Abschluss ihres Programmes überreichten sie den Gästen noch ein selbst gebasteltes Osterhäschen mit süßem Inhalt.



Theo Theo ist fit....

... dieses Lied erklang am 25. März in der Turnhalle der Grundschule in Auma-Weidatal. Hierzu erwärmten sich rund 60 Kinder der Kita „Sonnenschein“ in Auma und deren Eltern, da hiermit der Startschuss zu unserem „Familiensportfest“ gegeben wurde. Wie in jedem Jahr luden wir die Familien herzlich ein, um an diesem Samstagvormittag Sport zu treiben und Spaß zu haben. Es gab viele Stationen, die die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern durchlaufen konnten. Zum Beispiel durfte man an einem dicken Tau schwingen und sich dann auf eine große, weiche Matte fallen lassen. Oder die Kinder luden ihre Eltern ein, um mit ihnen um die Wette auf Rollbrettern zu fahren. Das war ein Spaß! Auch an die Kletterstange trauten sich die Kleinen. Sogar sportliche Vatis schafften es, die Stange zu bezwingen.



Wie es sich für ein richtiges Sportfest gehört, durfte natürlich die Siegerehrung nicht fehlen. Alle teilnehmenden Kinder wurden aufgerufen und bekamen eine Medaille überreicht, welche sie stolz ihren Eltern präsentierten. Für das leibliche Wohl wurde ebenso bestens gesorgt. Leckere Roster zur Stärkung nach diesem anstrengenden Vormittag waren genau das Richtige.

Der Frühling hat Einzug gehalten im Pflegezentrum in Auma

Die Natur erwacht, die Tage werden länger, die Temperaturen angenehmer und das Wetter stetig besser... das bedeutet auch den Startschuss für unser Pflegezentrum, mehr und mehr Aktivitäten nach im Freien anzubieten.



Eine Kutschfahrt durch das Aum'sche Umland, aber auch durch die Stadt, ließ alle mitfahrenden Bewohner erneut viele Eindrücke erhaschen.



„Frische Luft, so viel gesehen, eine willkommene Abwechslung und man ist mal wieder rausgekommen“, so die Äußerungen unserer Bewohner nach der Runde.

Wenige Tage später verschlug es einige geschichtlich interessierte Bewohner ins Museum nach Zeulenroda. Im barrierefreien Haus konnte ausnahmslos jeder die



gesamte historische Ausstellung begutachten. Viele Gespräche, Diskussionen, aber auch Fragen kamen auf. So reichte die zur Verfügung gestandene Zeit fast nicht aus, so dass ein weiterer Museumsbesuch in der Pflicht steht.

Zum wiederholten Male führen wir zum Karpfen essen nach Wöhlsdorf. Wie schon im Monat zuvor wurden wir mit guter Bewirtung, einer fein gedeckten Tafel und reichlichen Portionen verwöhnt.



Auch der traditionelle Besuch der Heimatstube auf dem Aum'schen Markt gehörte zur Ausflugsreihe dazu. Bei üppigem Kaffeetrinken entstanden ebenso vertraute Gespräche wie zur anschließenden Besichtigung der Ausstellung.



Auch zum diesjährigen Frühlingsmarkt bescherte uns das Wetter einen Traumtag. Bei strahlend blauem Himmel, 22 Grad, und einer leichten Brise wurden alle Stände im Innenhof unseres Pflegezentrums errichtet. Mit dabei waren dieses Mal Mode von WEKA aus Schleiz, Wäsche und Co. von NKD sowie Karten aller Art aus Zeulenroda, Honigerzeugnisse aus Auma, Blumen, Gestecke sowie Deko aus Hohenleuben, Artikel vom Kräuterhof aus Wetzdorf, hauseigene Werkstücke sowie alles fürs leibliche Wohl von unserem Küchenteam. Fast alle Bewohner ließen sich den Besuch auf dem kleinen Markt nicht entgehen, ebenso viele Angehörige, Bewohner der benachbarten barrierefreien Wohnanlage und auch ein paar Auswärtige. Gekauft wurde viel, das Essen mundete sichtlich und allerlei Gespräche und Witzeleien rundeten die gelungenen Stunden auf dem Markt ab.



Weitere Spontanausfahrten ins Grüne mit einigen Bewohnern folgten ebenso wie die Fortsetzung der eingeführten Koch- und Backgruppen. Beides findet Anklang.



Der Frühling kommt nun mit großen Schritten auf uns zu. Osterfest, Maibaum stellen und viele andere Ausfahrten und Veranstaltungen stehen den Bewohnern bevor. Wir hoffen es gefällt ☺

Patrick Urban - Ergotherapie & Betreuung

UmAs in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma - TEIL I

UmAs? Wer ist das? **Unbegleitete minderjährige Ausländer.** In unserem Fall vordergründig junge Eritreer. Eritrea ist ein kleines Land mit einer Fläche von 121.100 km² im nordöstlichen Afrika mit neun ethnischen Gruppen und neun verschiedenen Sprachen, die sich zwar ähneln, aber nicht zwingend von allen verstanden werden.



Quelle: Wikimedia Commons

Die größten Gruppen sind Tigrinya, Tigre und Saho, außerdem wird von manchen Einwohnern arabisch gesprochen. Die Einwohnerzahl beträgt 5.869.869 (Quelle: CIA Juli 2016). Im internationalen Vergleich ist die Versorgungsquote mit Verhütungsmitteln in Eritrea schlecht, so dass nach Angaben der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung im Jahr 2015 nur 7 % der verheirateten Frauen Zugang zu modernen Verhütungsmitteln hatten. Es wird daher geschätzt, dass die Bevölkerung auf 14,30 Mio. im Jahr 2050 anwachsen wird.

In der Schule wird englisch gelehrt, in Asmara, der Hauptstadt, sogar italienisch, doch nur wenigen Kindern ist es möglich, regelmäßig eine gute Schule zu besuchen, weil Geld fehlt. Außerdem sind die Schulen schlecht ausgestattet und die Klassengrößen lassen kaum Lernen zu.

Warum flüchten Jugendliche aus ihrem Land, ohne ihre Eltern und Geschwister, in eine ungewisse Zukunft? In Eritrea gibt es keinen Krieg, aber auch keinen Frieden. Junge Männer, aber auch Frauen müssen den Militärdienst antreten, der offiziell 18 Monate dauert, tatsächlich die Menschen aber über Jahrzehnte „beschäftigt“. Dies ist kein Militärdienst im klassischen Sinne, sondern es werden sämtliche Arbeiten verrichtet, z.B. Straßenarbeiten. Die jungen Leute werden schlecht bezahlt und haben keine Perspektive. Wenn sie hier ankommen und gefragt werden, was sie werden möchten, wissen sie es meist nicht, weil es in Eritrea gar keine Auswahl gibt.

Außerdem gibt es weder Presse-, Meinungs-, Religions- noch Reisefreiheit. Die Flüchtlinge riskieren auf dem Mittelmeer und in der Sahara ihr Leben, um der Diktatur ihres Landes zu entkommen. Die jungen Flüchtlinge haben schlimme Dinge erlebt, Gewalt und andere Verbrechen, extreme Wetterbedingungen, Unterversorgung, sie kommen mit psychischen Problemen in ein fremdes Land mit unbekanntem soziokulturellen Bedingungen ohne Familie – all dem müsste man mit sozialpädagogischen und psychotherapeutischen Standards gegenüberreten, hier besteht aber noch eine Menge Bedarf, zumal die Sprachbarriere ein Hindernis darstellt.

Welche Erwartungen haben sie an ihr neues „Zuhause“? Ziemlich hohe, soviel ist klar!

Doch darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe 5 / 2017.

TERMINE APRIL / MAI 2017

PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am: Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

- 15.04. Ostereier färben und bemalen
- 16.04. Ostereier aufwerfen im Garten
- 17.04. Osterbrunnenfahrt
- 25.04. Gesprächskreis zu Auma und deren Umgebung in den 50er und 60er Jahren
- 27.04. Besuch der Heimatstube
- 28.04. Gottesdienst
- 30.04. Maibaumaufstellen
- 02.05. Rollstuhlbusfahrt mit Besuch der Eisdielen
- 03.05. Geburtstag des Monats
- 08.05. Auftritt des Chors „Heimatklang“ Zeulenroda
- 10.05. Fahrt zur Korbflechterei in Hohenölsen
- 11.05. Fahrt ins Hofcafé nach Wetzdorf

CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet am: 25.04. und 14.05. von 14 - 17 Uhr

CAFÉ IN DER WOHNANLAGE TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

geöffnet am: Sonntag, 23.04. u. 07.05. von 14 - 17 Uhr
Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und ab 14 Uhr Spielenachmittag oder Spaziergang
Donnerstag ab 14 Kaffeenachmittag

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80

geöffnet am: 18.04. und 02.05. von 14 - 17 Uhr
Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Seniorengymnastik

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4

geöffnet am: 19.04. und 03.05. von 14 - 17 Uhr

KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA

Dienstagvormittag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff
28.04. Hexenfest

KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ TRIEBES

19.05. Familiennachmittag

KITA „SONNENSCHEN“ AUMA

2.5.-5.5. Frühlingswoche „Die Natur erwacht in vielen Farben“
5.5. Arbeitseinsatz in Haus und Garten - wir freuen uns über jeden Helfer!

Änderungen vorbehalten!